

9. Besatzmaßnahme mit Jungaalen an der Saar durchgeführt

Der Fischereiverband Saar hat im Juni 2017 wieder rund 17.000 Jungaale in die Saar zwischen St. Annual und Saarhölzbach ausgesetzt, wo die Aale zur Geschlechtsreife heranwachsen (zum Blankaal) und sodann die weite Reise zurück in das Saragossa-Meer zum Ablichten antreten. Um zu verhindern, dass die Blankaale beim Abwandern in den Turbinen der Wasserkraftwerke Schaden nehmen, fängt der Fischereiverband Saar die adulten Tiere jährlich mit Reusen in der Zeit von Juni bis Oktober wieder ab und transportiert diese in Kooperation mit Rheinland-Pfalz an den hindernisfreien Rhein bei Linz, von wo die Aale ihren Weg selbständig fortsetzen. Beteiligt an der gegenwärtigen, 9. Besatzaktion waren die Saarpächter (ASV Saarbrücken, die AGV Völklingen, die VAF Saarlouis-Ensdorf, der ASV Beckingen, die PG Untere Saar, der ASV Mettlach und der ASV Saarhölzbach. Finanziert werden die Kosten der Besatzaktionen von jährlich 10.000 EUR zu einem Drittel von den Saar-Pächtern und zu zwei Dritteln von dem Unternehmen Innogy SE.



Vizepräsident FVS Bernd Hoen und Verbandsbiologe Sebastian Hoffmann im Einsatz

Photo: Rolf Ruppenthal



Verbandsbiologe und die beiden Praktikanten Fabian und Julian Wolf vom Merziger Peter-Wust-Gymnasium bei der Arbeit

Photo: Rolf Ruppenthal